

Seite 1/8

NICONCITODATENDI ATT

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 mit Angleichung

SDB-Nr: A-10332 Toner - Cyan, Schwarz, Magenta, Gelb

Ausgabedatum 2018-05-29 Überarbeitet am 2018-06-27 Version 2

1. BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1 Produktidentifikator

Produktbezeichnung Toner für HP Color LaserJet CP5525, HP Color LaserJet CP5525DN, HP Color

LaserJet CP5525N, HP Color LaserJet CP5525XH, HP Color LaserJet M750

Series

Teilenummer 106R02265, 106R02266, 106R02267, 106R02268

Farbe Cyan, Schwarz, Magenta, Gelb

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung Xerographisches Drucken

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant Xerox GmbH

Hammer Landstraße 91

41460 Neuss Deutschland

Weitere Informationen siehe

Kontaktperson Manager EH&S **Telefon** +49 2131 2248 - 1380

Telefax -

E-Mail-Adresse ehs-europe@xerox.com

1.4 Notrufnummer

Nicht anwendbar

2. MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Aufgrund uns vorliegender Daten ist keine Einstufung und Kennzeichnung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 erforderlich

2.2 Kennzeichnungselemente

Keine

2.3 Sonstige Gefahren

Kein PBT-Stoff gemäß REACH Anhang XIII Kann beim Verteilen explosionsfähiges Staub-Luft-Gemisch bilden





Ausgabedatum 2018-05-29 Überarbeitet am 2018-06-27 Version 2

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.2 Gemische

Chemische Bezeichnung	Gewichtsproze nt	CAS-Nr.	EG-Nr	Einstufung (VO (EG) 1272/2008)	Gefahrenhin weise	REACH-Registrierungsnu mmer
Harz	80-90	Patentrechtlich geschützt	Nicht eingetragen			
Wachs	<10	Patentrechtlich geschützt	Eingetragen			-
Kohlenstoffschwarz	0-10	1333-86-4	215-609-9			01-2119384822-32-0065
Cyanpigment	0-10	Patentrechtlich geschützt	Eingetragen			01-2119458771-32-0044
Magenta Farbstoff	0-10	Patentrechtlich geschützt	Eingetragen			
gelbes Pigment	0-10	Patentrechtlich geschützt	Eingetragen			
Silica (amorph)	<2	67762-90-7	614-122-2			

Hinweis

Komponenten die als "nicht eingetragen" gekennzeichnet sind, sind von der Registrierung ausgenommen.

Wenn keine REACH-Registrierungsnummer aufgeführt ist, gilt sie dem Alleinvertreter als vertraulich.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Empfehlung Nur zur äußeren Anwendung. Wenn die Symptome anhalten oder falls irgendein Zweifel

besteht, ärztlichen Rat einholen. Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt

vorzeigen.

Augenkontakt Sofort mit viel Wasser ausspülen. Nach erstem Ausspülen, ggf. Kontaktlinsen entfernen

und während mindestens 15 Minuten weiter ausspülen

Haut mit Wasser und Seife waschen

Einatmen An die frische Luft bringen

Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen und viel Wasser oder Milch nachtrinken

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Akute Toxizität

AugenKeine bekannten AuswirkungenHautKeine bekannten AuswirkungenEinatmenKeine bekannten AuswirkungenVerschluckenKeine bekannten Auswirkungen

Chronische Wirkungen

Chronische Toxizität

Hauptsymptome

Keine bekannten Auswirkungen bei normaler Verwendung
Eine überhöhte Exposition kann folgendes verursachen:
milde Reizung der Atemwege wie bei Staubbelastung

4.3 Angabe der benötigten ärztlichen Soforthilfe und Spezialbehandlung

Schutz der Ersthelfer Keine besondere Schutzausrüstung erforderlich

Hinweise an den Arzt Symptomatische Behandlung

[&]quot;--" zeigt an, dass keine Einstufung oder Gefahrenhinweise zutreffen.





Ausgabedatum 2018-05-29 Überarbeitet am 2018-06-27 Version 2

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Wasserstrahl oder -nebel; keinen Vollstrahl verwenden, Schaum

Ungeeignete Löschmittel Keinen massiven Wasserstrahl verwenden, weil er Feuer streuen und ausbreiten kann

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Gefährliche Zersetzungsprodukte durch unvollständige Verbrennung, Kohlenstoffoxide,

Verbrennungsprodukte Stickoxide (NOx)

Feiner Staub in der Luft stellt in großer Menge und bei Vorhandensein einer Zündquelle eine potenzielle Gefahr dar, da es zu Staubexplosionen kommen kann

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall und/oder bei einer Explosion Gase nicht einatmen. Schwer entflammbare/flammhemmende Kleidung tragen. Nötigenfalls Umluft unabhängiges Atemschutzgerät verwenden, um Exposition gegenüber Rauch oder Giftstoffen in der Luft zu verbindern.

Umgebungsluft unabhängiges Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen.

Sonstige Angaben

Entzündlichkeit Nicht entflammbar Flammpunkt Nicht zutreffend

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Das Einatmen von Staub vermeiden

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Keine besonderen Umweltschutzmaßnahmen erforderlich

6.3 Methoden und Material zur Eindämmung und Reinigung

Methoden für Rückhaltung Verfahren zur Reinigung Staubwolke verhindern

Verschütteten Toner mit einem Staubsauger aufsaugen und Reste mit kaltem Wasser abwaschen. Bei Gebrauch von heißem Wasser wird der Toner fixiert und kann nur sehr

schlecht wieder entfernt werden. Keine Lösungsmittel verwenden

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Die Umweltverträglichkeit des Produkts ist nicht umfassend untersucht

Es ist jedoch nicht zu erwarten, dass diese Zubereitung signifikant schädliche Wirkungen auf die Umwelt hat.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG





Ausgabedatum 2018-05-29 Überarbeitet am 2018-06-27 Version 2

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben, Staubansammlungen in geschlossenen Räumen vermeiden, Staubwolke verhindern

Hygienemaßnahmen Unter Berücksichtigung üblicher Arbeitshygiene und -sicherheit handhaben

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Behälter gut verschlossen halten und an einem trockenen und gut belüfteten Ort, bei Raumtemperatur lagern

7.3 Bestimmte Endverwendungen

Xerographisches Drucken

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1 Zu überwachende Parameter

Xerox Expositionsgrenzwert 2.5 mg/m³ (Gesamtstaub)
Xerox Expositionsgrenzwert 0.4 mg/m³ (atembarer Staub)

8.2 Kontrolle der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen Unter Berücksichtigung üblicher Arbeitshygiene und -sicherheit handhaben

Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/GesichtsschutzKeine besondere Schutzausrüstung erforderlichHandschutzKeine besondere Schutzausrüstung erforderlichHaut- und KörperschutzKeine besondere Schutzausrüstung erforderlichAtemschutzKeine besondere Schutzausrüstung erforderlich

Thermische Gefahren Keine bei normaler Verarbeitung

Begrenzung und Überwachung der Nicht in Abflüsse, Kanalisation, Gräben und Gewässer gelangen lassen

Umweltexposition

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

AussehenPulverGeruchSchwachPhysikalischer ZustandFestGeruchsschwelleNicht zutreffendFarbeCyan Schwarz Magenta GelbpH-WertNicht zutreffend

Flammpunkt Nicht zutreffend

Siedepunkt/Siedebereich Nicht zutreffend

Erweichungspunkt 49 - 60 °C / 120 - 140 °F

VerdampfungsgeschwindigkeitNicht zutreffendEntzündlichkeitNicht entflammbarEntzündlichkeitsgrenzwert inNicht zutreffend





Ausgabedatum 2018-05-29 Überarbeitet am 2018-06-27 Version 2

der Luft

Explosionsgrenzen Keine Daten verfügbar

DampfdruckNicht zutreffendDampfdichteNicht zutreffend

Spezifisches Masse ~ 1

Wasserlöslichkeit Vernachlässigbar Verteilungskoeffizient Nicht zutreffend Selbstentzündungstemperatur Zersetzungstemperatur Viskosität Vernachlässigbar Nicht zutreffend Nicht zutreffend Nicht bestimmt Nicht zutreffend

Explosive Eigenschaften Feiner Staub in der Luft stellt in großer Menge und bei Vorhandensein einer Zündquelle

eine potenzielle Gefahr dar, da es zu Staubexplosionen kommen kann

Brandfördernde Eigenschaften Nicht zutreffend

9.2 Sonstige Angaben

Keine

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang

10.2 Chemische Stabilität

Unter normalen Bedingungen stabil

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen Gefährliche PolymerisierungKeine bei normaler Verarbeitung
Gefährliche Polymerisation tritt nicht auf

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Staubwolke verhindern, Feiner Staub in der Luft stellt in großer Menge und bei Vorhandensein einer Zündquelle eine potenzielle Gefahr dar, da es zu Staubexplosionen kommen kann

10.5 Unverträgliche Materialien

Keine

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bei bestimmungsgemäßem Verwendung

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Die nachfolgenden Toxizitätsdaten beruhen auf Testergebnissen vergleichbarer reprographischer Stoffe.

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen





Ausgabedatum 2018-05-29 Überarbeitet am 2018-06-27 Version 2

Akute Toxizität

Produktinformationen

Keine Hautreizung, Keine Augenreizung Reizuna

> 5 g/kg (Ratte) LD50 oral LD50 dermal > 5 g/kg (Kaninchen) LC50 Einatmen > 5 mg/L (Ratte, 4 Std.)

Chronische Toxizität

Produktinformationen **Chronische Wirkungen**

Keine bekannten Auswirkungen bei normaler Verwendung Karzinogenität Nicht einstufbar als humankarzinogen

Sonstige Angaben

Das Internationale Krebsforschungszentrum (IARC) hat Kohlenstoffschwarz als "möglicherweise krebserzeugend für den Menschen" eingestuft. Allerdings hat Xerox kam

zu dem Schluss, dass die Anwesenheit des Rußes in dieser Mischung kein

Gesundheitsrisiko darstellt. Die IARC-Einstufung basiert auf Studien rein, "frei" Ruß. Im Gegensatz dazu ist Toner eine aus speziell zubereiteten Polymeren und einer kleinen Menge Kohlenstoffschwarz (oder anderer Pigmente) bestehende Formulierung. Beim Herstellungsprozess von Toner wird die kleine Kohlenstoffschwarzmenge in eine Matrix eingekapselt. Xerox hat umfangreiche Tests mit Toner durchgeführt, einschließlich eines chronischen Bioassays (Test auf mögliche Karzinogenität). Exposition gegenüber Toner ergab keine Hinweise auf Krebs bei exponierten Tieren. Die Ergebnisse wurden bei

Genehmigungsbehörden eingereicht und umfangreich veröffentlicht.

Andere toxische Auswirkungen

Produktinformationen

Sensibilisierung

Erbgutschädigende Wirkung

Reproduktionstoxizität

Es wurden keine Sensibilisierungsreaktionen beobachtet

Nicht mutagen im Ames-Test

Dieses Produkt enthält keine bekannten oder vermuteten fortpflanzungsgefährdenden

Stoffe

Wirkung auf Zielorgan Keine bekannt

Andere negative Wirkungen

Aspirationsgefahr

Keine bekannt

Nicht zutreffend

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1 Toxizität

Aufgrund verfügbarer Daten ist der Stoff nicht

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Nicht leicht biologisch abbaubar

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation ist unwahrscheinlich

12.4 Mobilität im Boden

Unlöslich in Wasser





Ausgabedatum 2018-05-29 Überarbeitet am 2018-06-27 Version 2

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Kein PBT-Stoff gemäß REACH Anhang XIII

12.6 Andere negative Wirkungen

Die Umweltverträglichkeit des Produkts ist nicht umfassend untersucht Es ist jedoch nicht zu erwarten, dass diese Zubereitung signifikant schädliche Wirkungen auf die Umwelt hat.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Abfallentsorgungsmethode Kann auf Mülldeponie oder der Verbrennungsanlage gemäß den lokalen Vorschriften

entsorgt werden

Im Fall von Entsorgung durch Verbrennung muss darauf geachtet werden, dass sich keine

Staubwolken bilden können.

EAK Abfallschlüsselnummer 08 03 18

Sonstige Angaben Obwohl Toner kein Wassertoxin ist, können Mikroplastik eine physikalische Gefahr für

Wasserlebewesen darstellen und sollte nicht in Abflüsse, Abwasserkanäle oder

Wasserwege gelangen.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

14.1 UN/ID-Nr

Nicht reguliert

14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung

Nicht reguliert

14.3 Transportgefahrenklassen

Nicht eingestuft

14.4 Verpackungsgruppe

Nicht zutreffend

14.5 Umweltgefahren

Stellt geringe oder keine Umweltgefahr dar

14.6 Spezielle Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Bei Handhabung dieses Materials sind keine besonderen Sicherheitsvorkehrungen erforderlich

14.7 Bulktransport gemäss MARPOL 73/78 und IBC Code





Ausgabedatum 2018-05-29 Überarbeitet am 2018-06-27 Version 2

Nicht zutreffend

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Aufgrund uns vorliegender Daten ist keine Einstufung und Kennzeichnung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 erforderlich

Wassergefährdungsklasse Nr.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung (Chemical Safety Assessment) nach Verordnung (EC) Nr. 1907/2006 ist nicht erforderlich

16. SONSTIGE ANGABEN

 Ausgabedatum
 2018-05-29

 Überarbeitet am
 2018-06-27

Hinweis zur Überarbeitung Überarbeitete SDB-Abschnitte, 3

Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 mit Angleichung.

Haftungssauschluss

Die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt bereitgestellten Informationen sind zum Datum der Veröffentlichung nach bestem Wissen zutreffend. Die Informationen sind nur zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, den Transport, die Entsorgung und für den Fall eines Verschüttens bestimmt und gelten nicht als Garantie oder Qualitätseinstufung. Diese Informationen beziehen sich ausschließlich auf den explizit benannten Stoff und können bei Nutzung mit anderen Stoffen oder in anderer Verwendung keine Gültigkeit haben, ausgenommen dies ist im Text spezifiziert.